## 4. November 2023 Stadtkirche Liestal 19:30 Uhr

Miriam Feuersinger
Seda Amir-Karayan
Daniel Johannsen
Dominik Wörner
Oratorienchor Baselland
Capriccio Barockorchester
Fritz Krämer (Leitung)

## Mozart

Vesperae solennes de Confessore Sinfonie Nr. 40, g-Moll Krönungsmesse

> Billette: CHF 35 und CHF 50 Kinder bis 12 Jahre: CHF 5 Schüler, Studierende und Lernende mit Ausweis: Preis Mit Kulturlegi: CHF 10 1/2

Vorverkauf: ab 23. September 2023 Musikhaus Schönenberger Liestal:

Online via Homepage: oratorienchor-bl.ch Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn



Regenass-Werdenberg Stiftung

MOZART

ADCCENT-ADCCECT







Ganzheitlich individuell in Medizin, Pflege und Therapie.

Wir wünschen Ihnen einen schönen musikalischen Abend!

www.klinik-arlesheim.ch





#### MOZART! MOZART! MOZART!

#### Liebes Konzertpublikum

Der Oratorienchor Baselland wurde vor 60 Jahren, am 26. Juni 1963 in Liestal gegründet. Seither bereichert er mit ein bis zwei Konzerten jährlich das musikalische Leben der Nordwestschweiz.

Unser zweites Konzert in diesem Jahr widmet sich zwei Werken, die zum Repertoire unseres Chors gehören. Auf unserer Top five Liste stehen sowohl W.A. Mozart als auch die Vesperae solennes de Confessore und die Krönungsmesse auf Platz zwei.

Tauchen Sie ein in die mozartsche Leichtigkeit und geniessen Sie drei Werke dieses brillanten Komponisten: Die Vertonung von Psalmen in den Vesperae solennes de Confessore, einen symphonischen Mittelteil und eine Messvertonung.

Ein beflügelndes Konzerterlebnis wünscht Ihnen

Annemarie Schölly Präsidentin

#### HERZLICHEN DANK

Allen unsern Sponsoren, Inserenten, Förderorganisationen und Gönnern

Bis zur Drucklegung des Programmhefts unterstützen uns:

Stadt Liestal BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung Rudolf und Margrit Regenass-Werdenberg Stiftung Autobus AG, Liestal

Private Spenden sowie allenfalls später eintreffende Zuwendungen von Stiftungen und Firmen werden auf der Homepage des Oratorienchors Baselland verdankt.

Siehe unter:

https://oratorienchor-bl.ch/unterstuetzung









Impressum: Konzept und Layout Auflage

Stefan Wyss 500 Exemplare

#### **INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
Grusswort	3
Dank	4
Inhaltsverzeichnis	5
Oratorienchor Baselland	6
Konzertvorschau	7
Vesperae solennes de Confessore KV 339	8
Vesperae solennes de Confessore, Text	10
Sinfonie g Moll KV 550	16
Missa in C KV 317, Krönungsmesse	18
Missa in C, Text	20
Fritz Krämer, Dirigent	23
Miriam Feuersinger, Sopran	24
Seda Amir-Karayan, Alt	25
Daniel Johannsen, Tenor	27
Dominik Wörner, Bass	28
Capriccio Barockorchester	29
Dominik Kiefer, Konzertmeister	30



#### ORATORIENCHOR BASELLAND

Der Oratorienchor Baselland, beheimatet in Liestal, wurde 1963 gegründet. Aktuell singen 40 musikbegeisterte Männer und Frauen aus der Nordwestschweiz in diesem Chor.

Dazu kommen noch einige Projektsänger\*innen.

Begleitet und unterstützt wird der Chor von professionellen Solisten und Orchestern. Regelmässig werden wir auch von einer Stimmbildnerin und einer Korrepetitorin unterstützt. Die Stimmbildung ist vor der Probe offen für alle. Während der Chorproben bieten wir Einzelstimmbildung an. Diese Möglichkeit wird rege genutzt.

Neu ist der Oratorienchor Baselland Mitglied der Kulturlegi und bietet somit armutsbetroffenen Personen die Möglichkeit, zu stark reduziertem Tarif im Chor mitzusingen sowie Konzerte zu besuchen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: http://www.oratorienchor-bl.ch/



#### Möchten Sie gerne bei einem unserer nächsten Werke mitsingen?

#### **KONZERTVORSCHAU**

 Dezember 2023, 17:00 in der Kirche Waldenburg Musikalische Adventsfeier mit Werken von Telemann, Vivaldi, J. S. Bach und Corelli

#### Herbst 2024

**URLICHT** 

Brahms, Schicksalslied
Mahler, Urlicht
Bruckner, Ouvertüre g-Moll
Brahms, Alt-Rhapsodie
Mahler, Adagietto
Mahler, Ich bin der Welt abhanden gekommen
Reger, Der 100. Psalm

Die Alt-Rhapsodie von Brahms ist ein Musikstück, bei welchem der Chor nur aus Tenören und Bässen besteht.

Männerstimmen sind herzlich willkommen.

23. November 2025, 17:00, Martinskirche Basel Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

2026

Franz Schubert Messe Nr. 6 in Es-Dur D 950

Kontakt: Erica Scheidegger, 061 921 54 27, erica.scheidegger@oratorienchor-bl.ch.



### VESPERAE SOLONNES DE CONFESSORE KV 339 für Soli, Chor und Orchester

Mozart komponierte die Vesperae solennes de Confessore 1780 (mit 24 Jahren) für einen feierlichen Vespergottesdienst im Salzburger Dom zum Fest eines Bekenners oder Heiligen.

Die Tonartenfolge der sechs Sätze (C-Es-G-d-F-C) erweist das Gesamtwerk als einheitlich konzipierten Zyklus, welcher der katholischen Lithurgie folgt. Sie umfassen sechs Sätze, darunter fünf Psalmen aus dem Alten Testament und das Magnifikat aus dem Lukasevangelium.

Mozart hat den biblischen Psalmtext sehr ernst genommen und musikalisch meisterhaft umgesetzt. Die Sätze Dixit (Psalm 110) und Magnificat bilden den Rahmen, sie werden einander musikalisch und theologisch zugeordnet wie Verheissung und Erfüllung.

Dixit Dominus domino meo (Psalm 110)
Confitebor tibi Domine (Psalm 111)
Beatus vir qui timet Dominum (Psalm 112)
Laudate pueri Dominum (Psalm 113)
Laudate Dominum omnes gentes (Psalm116)
Magnificat anima mea Dominum (Lukas 1,46,-55)

Die Komposition stellt sich ganz in den Dienst der Textauslegung, obschon das Werk insgesamt nach "symphonischen" Gesetzmässigkeiten verläuft. Chorstimmen nehmen eine tragende Rolle ein und sind meisterhaft in den Orchestersatz eingewoben.

Das Confitebor (Satz 2) ist ein freier Sonatensatz mit einer verfrühten Scheinreprise zu den Worten "Sanctum et terribile" (heilig und furchtbar ist sein Name). Später folgt die eigentliche Reprise die nun zu den Worten "Sicut erat in principio" (Wie es war im Anfang) erklingt.

Die beiden Binnensätze, die beide mit dem Aufruf zum Lob Gottes *Laudate* beginnen, wurden von Mozart kontrastierend angelegt. Im *Laudate pueri* lobt die Gemeinde in feierlicher Polyphonie Gottes Majestät in Form einer grossartigen Vokalfuge.

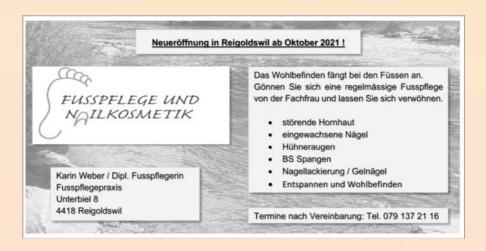
Den folgenden Satz Laudate Dominum vertont Mozart als inniges Gebet einer Solostimme. Ein wunderbar schwebendes Sopransolo erklingt über einer lautenähnlichen Begleitung. Die Melodie wird dreimal fast unverändert vorgetragen: zuerst vom Orchester, dann von der Sopranistin und schliesslich noch einmal vom Chor, der leise in den innigen Lobpreis Gottes einstimmt. Der ganze Satz, der Gottes Erbarmen und Treue preist, ist von einmaliger Schönheit, ein Juwel der klassischen Literatur.

Das abschliessende Magnificat ist in Sonatenform komponiert.

Auf eine langsame Einleitung, die Gottes Majestät verkündet, folgen in der Exposition 28 Allegrotakte mit drei voneinander abgegrenzten thematischen Bereichen entsprechend Haupt-, Seiten- und Schlussthema. Das Jauchzen über Gott im Geist, von dem der Text redet, wird in dieser Musik kongenial zum Ausdruck gebracht.

Nach einer modulierenden Durchführung werden die Themen in der Reprise beginnend mit dem Text *Suscepit Israel* (Er nimmt sich seines Knechtes Israel an) wiederholt.

Die lange Coda des Satzes ist besonders ausgedehnt ausgeführt und deutet so den Text aus, der von der Ewigkeit spricht: "et nunc et semper et in saeculorum".



#### VESPERAE SOLENNES DE CONFESSORE

#### 1. Dixit Dominus

Dixit Dominus Domino meo:
Sede a dextris meis,
donec ponam inimicos tuos
scabellum pedum tuorum.
Virgam virtutis tuae
emittet Dominus ex Sion;
dominare in medio inimicorum tuorum.

Tecum principium in die virtutis tuae,

in splendoribus sanctorum:
ex utero ante luciferum
genui te.
luravit Dominus
et non poenitebit eum,
tu es sacerdos in aeternum
secundum ordinem Melchisedech.

Dominus a dextris tuis confregit in die irae suae reges.

ludicabit in nationibus, implebit ruinas; conquassabit capita in terra multorum. De torrente in via bibet, propterea exaltabit caput.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen. Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich deine Feinde als Schemel dir zu Füßen lege. Das Zepter deiner Macht streckt der Herr durch Sion aus; zu herrschen inmitten deiner Feinde.

Bei dir war die Herrschaft am Tage deines Anfangs, im Glanz der Heiligen: vor dem Morgenstern, dem Frühtau gleich, habe ich dich gezeugt.
Der Herr hat geschworen, und es hat ihn nicht gereut, Du bist der Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

Der Herr zu deiner Rechten, am Tage seines Zornes wird er Könige zerschmettern. Er wird über die Völker richten, und sie mit Zerstörung füllen; er wird Häupter zerschmettern weitherum auf der Erde. Aus dem Bach am Wege trinkt er, deswegen wird er sein Haupt erheben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### 2. Confitebor

Confitebor tibi Domine, in toto corde meo, in consilio iustorum et congregatione.

Magna opera Domini, exquisita in omnes voluntates eius.

Confessio et magnificentia opus eius: et iustitia eius manet in saeculum saeculi.

Memoriam fecit mirabilium suorum: Misericors et miserator et iustus: escam dedit timentibus se. Memor erit in saeculum testamenti sui.

Virtutem operum suorum annuntiabit populo suo.
Ut det illis hereditatem gentium, opera manuum eius veritas et iudicium.
Fidelia omnia mandata eius: confirmata in saeculum saeculi, facta in veritate et aequitate.

Redemptionem misit Dominus populo suo: mandavit in aeternum testamentum suum. Sanctum et terribile nomen eius: Initium sapientiae timor Domini. Intellectus bonus omnibus facientibus eum:

laudatio eius manet in saeculum saeculi.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen. Ich will dich preisen, Herr, von ganzem Herzen im Kreis der Gerechten und in der Gemeinde. Groß sind die Werke des Herrn, hervorragend für alle, die ihm willens sind. Bekenntnis und Kraft ist sein Werk: und seine Gerechtigkeit währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ein Denkmal seiner Wunder hat er aufgerichtet, der barmherzige und gerechte Erlöser: Speise gibt er denen, die ihn fürchten. Auf ewig gedenkt er seines Bundes.

Die Kraft seiner Werke hat er seinem Volk verkündet. Er schenkt ihnen den Erbteil der Heiden: die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Gerechtigkeit. Beständig sind alle seine Gebote, sie stehen fest für alle Ewigkeit; sie sind gefestigt durch Wahrheit und Recht.

Der Herr hat seinem Volk Erlösung gebracht: er vertraute ihm auf ewig seinen an. Heilig und furchtgebietend ist sein Name: Die Gottesfurcht ist der Anfang der Weisheit. Klug sind alle, die danach handeln: sein Lobpreis dauert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### 3. Beatus vir

Beatus vir, qui timet Dominum, in mandatis eius volet nimis. Potens in terra erit semen eius, generatio rectorum benedicetur. Gloria et divitiae in domo eius, et iustitia eius manet in saeculum saeculi.

Exortum est in tenebris lumen rectis, misericors, et miserator, et iustus. lucundus homo qui miseretur et commodat;

disponet sermones suos in iustitia, quia in aeternum non commovebitur.

In memoria aeterna erit iustus: ab auditione mala non timebit. Paratum cor eius sperare in Domino, non commovebitur donec despiciat inimicos suos.

Dispersit, dedit pauperibus: iustitia eius manet in saeculum, in saeculum saeculi: cornu eius exaltabitur in gloria.

Peccator videbit, et irascetur, dentibus suis fremet et tabescet, desiderium peccatorum peribit.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen. Glücklich ist der Mann, der den Herrn fürchtet, der seine Gebote eifrig befolgt.
Seine Nachkommen werden auf Erden mächtig sein, das Geschlecht der Rechtfertigen wird gesegnet.
Ruhm und Wohlstand sind in seinem Haus, und seine Gerechtigkeit währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Den Gerechten strahlt ein Licht auf im Finstern: der Liebevolle, der Barmherzige und der Gerechte. Angenehm ist der Mensch, der sich erbarmt und hilft,

der seine Worte nach dem Rechte ordnet, deshalb steht er auf ewig unverrückbar.

Das ewige Gedenken wird gerecht sein: vor böser Rede braucht er sich nicht zu fürchten. Sein Herz ist bereit, auf den Herrn zu hoffen; er ist standhaft, bis er auf seine Feinde herabsieht.

Er verteilt, gibt den Armen: seine Gerechtigkeit währt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sein Horn ragt hoch in Ehren.

Der Sünder sieht es und wird wütend, knirscht mit den Zähnen und vergeht, der Wunsch der Sünder geht zunichte.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



PIVOT Küng GmbH Metallbau & Kunstschmiede

> Hardstrasse 92, 4052 Basel Tel. 061 681 29 45 www.pivot-kueng.ch

#### 4. Laudate pueri

Laudate pueri Dominum: laudate nomen Domini. Sit nomen Domini benedictum ex hoc nunc et usque in saeculum.

A solis ortu usque ad occasum laudabile nomen Domini. Excelsus super omnes gentes Dominus et super coelos gloria eius.

Quis sicut Dominus, Deus noster, qui in altis habitat, et humilia respicit in coelo et in terra? Suscitans a terra inopem, et de stercore erigens pauperem. Ut collocet eum cum principibus, cum principibus populi sui. Qui habitare facit sterilem in domo, matrem filiorum laetantem.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

#### 5. Laudate Dominum

Laudate Dominum omnes gentes, laudate eum omnes populi. Quoniam confirmata est super nos misercordia eius, Et veritas Domini manet in aeternum.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen. Lobet, ihr Knechte, den Herrn, lobet den Namen des Herrn. Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang sei der Name des Herrn gelobt. Erhaben über alle Völker ist der Herr, und über den Himmel ragt sein Ruhm.

Wer ist wie der Herr, unser Gott, der in der Höhe thront und auf das Geringe herabsieht im Himmel und auf der Erde? Der von der Erde den Schwachen hebt, und der aus dem Schmutz den Armen trägt: Um ihm bei Fürsten einen Platz zu geben, bei Fürsten seines Volkes. Der die Kinderlose als frohe Mutter ihrer Kinder im Hause wohnen läßt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lobet den Herrn, alle Lande, lobet ihn, alle Völker. Denn seine Barmherzigkeit ist befestigt über uns, und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### 6. Magnificat

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo.
Quia respexit humilitatem ancillae suae.
Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen eius. Et misericordia eius a progenie in progenies timentibus eum

Fecit potentiam in brachio suo: dispersit superbos mente cordis sui. Deposuit potentes de sede, et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes. Suscepit Israel puerum suum, recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini eius in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen. Hochpreise meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlocke in Gott, meinen Retter.

Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angeschaut. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.

Denn Großes hat an mir getan, der mächtig ist, und dessen Name heilig ist. Seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Macht mit seinem Arme: Er zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Die Mächtigen stürzt er vom Thron und erhöht die Demütigen.

Die Hungernden erfüllt er mit Gütern, und die Reichen läßt er leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an, eingedenk seiner Barmherzigkeit. Wie er zu unseren Vätern gesprochen hat, Abraham und seinem Stamm auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



"Mir luegä au zu euchem Dach"

## DACH + HOLZTECH

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Solarstrom
- Wohnraumerweiterung

- Dachsanierung
- Fassadendämmung
- Flachdächer
- Planung & Konzept
- Baubewilligungen







#### krummenacher

Krummenacher Schlosserei GmbH

#### Qualität dank Freude am Handwerk

Philipp Krummenacher setzt als Schlosser seine ganze Leidenschaft in die Bearbeitung von Metall und Glas. In seiner Krummenacher Schlosserei GmbH entstehen auf den Kundenwunsch zugeschnittene Einzelanfertigungen. Die Freude am Handwerk zeigt sich am Ende in der Qualität der Produkte.

Lausenerstr. 18 • 4410 Liestal • Tel. 079 277 77 89 • Fax 061 922 00 61 • info@kruschlo.ch • www.kruschlo.ch

#### SINFONIE IN G-MOLL KV 550

Die Sinfonie in g-Moll komponierte Wolfgang Amadeus Mozart 1788, er trug sie am 25. Juli als Sinfonie Nr. 40 in sein Werkverzeichnis ein. Mozart überarbeitete sie später leicht. Für ein Konzert im Jahr 1791 mit zwei von Mozarts Freunden, den Klarinettisten Johann und Anton Stadler, fügte er zwei Klarinettenstimmen hinzu.

Der Sinfonie fehlen die sonst häufig verwendeten Pauken und Trompeten. Dies hängt mit dem ungewöhnlichen Charakter und der ungewöhnlichen Tonart der Sinfonie zusammen. Mozart komponierte nur zwei Sinfonien in Moll, beide in g-Moll.

Die Sinfonie KV 550 gehört zu den bekanntesten Werken Mozarts. Bereits 1800 war sie beim Publikum hochgeschätzt. In einem Bericht zu einem Konzert am 8. April 1805 in Wien, bei dem KV 550 aufgeführt wurde (und bei dem Mozarts damals dreizehnjähriger Sohn erstmals als Pianist und Komponist auftrat), war Folgendes zu lesen: "Das Konzert eröffnete sich mit der herrlichen Mozartschen Synphonie in g-Moll, dieser unsterblichen Arbeit des grossen Komponisten, welche mit höchster Erhabenheit die grösste Schönheit verbindet, und doch nie ins Wilde und Abentheuerliche abschweift. Es ist ein kolossales Bild, aber von schönsten Verhältnissen; ein Jupiter der Phidias, der zugleich Ehrfurcht und Liebe einflösst."

#### 1.Satz: Molto Allegro

Die ersten Töne dieses Satzes gehören den tiefen Streichern, die Achtelnoten der Bratschen bilden einen Klangteppich, auf dem sich der gesamte Satz abspielt und ein Gefühl der Unruhe und Spannung erzeugt. Das Hauptthema wird von der Violine vorgegeben.

#### 2. Satz: Andante

Der Beginn des langsamen Satzes wirkt ruhig, fast monoton. Doch bald beginnt sich ein sanftes und aufregendes Spiel mit Akzenten und melodischen Kontrasten zu entfalten. Einzelne, solistisch erklingende Blasinstrumente spielen mit ihren spezifischen Klangfarben eine wichtige Rolle.

#### 3. Satz: Menuetto Allegro

Das Thema des Menuetts ist ernst. Es besteht aus einem synkopierten Anstieg der Violinen und Holzbläser über Marschbewegungen der Bässe. Der zweite Eröffnungsteil kontrastiert mit dem Trio, in dem sich einzelne Instrumentalgruppen abwechseln. Auf das Trio folgt eine Wiederholung des Eröffnungsteils.

#### 4. Satz: Allegro assai

Das Hauptthema des vierten Satzes basiert auf einem aufsteigenden, ausgedehnten Akkord der Streicher, auf den das gesamte Orchester reagiert. Diese Musik ist elegant und voller Energie, aus dem ständigen Wechsel der Streicher und des Orchester-Tutti entsteht eine energiegeladene Dynamik. Es folgt ein subtiles Nebenthema, zunächst in den Violinen und dann in den Blasinstrumenten. Die Vorstellung des Hauptthemas kommt dann in der Ausführung voll zum Ausdruck.

### Moor-Nebel Gärten GmbH seit 31 Jahren... "Moderne Gärten voller Natur"

Wir planen, bauen und pflegen...



für Baselland - Dorneck - Thierstein Basel-Stadt und Gebiet Rheinfelden

Anmeldung und Informationen auf: info@moornebel.ch / Tel: 061 756 80 60

#### MISSA IN C KV 317, KRÖNUNGSMESSE

Mozart war 23 Jahre alt, als er in den ersten Monaten des Jahres 1779 die Missa in C in Salzburg komponierte. Ihre Entstehung hängt wohl mit Mozarts Ernennung zum Hoforganisten im Januar 1779 zusammen. Dieses Amt beinhaltete auch eine Kompositionsverpflichtung von kirchlicher Musik. Es wird angenommen, dass die Messe für eine Aufführung an einem der beiden Ostertage im Salzburger Dom bestimmt war. Sie ist eine festliche Messekomposition für Chor, vier Gesangssolisten und Orchester. Den Beinamen "Krönungsmesse" erhielt die Messe wohl aufgrund von Krönungsfeierlichkeiten nach Mozarts Tod, bei denen sie zur Aufführung kam. Aufgeführt wurde die Krönungsmesse aller Wahrscheinlichkeit nach bei den Krönungsfeierlichkeiten in Prag, entweder bei Leopold II. 1791 oder bei dessen Nachfolger Franz I. als Kaiser von Österreich, 1792.

Die Struktur der Messe umfasst die folgenden Teile:

Kyrie

Gloria

Credo

Sanctus

Benedictus

Agnus Dei

Die "Krönungsmesse" gehört zu den beliebtesten und am häufigsten aufgeführten geistlichen Werken Mozarts und wird sowohl in Gottesdiensten als auch in Konzerten weltweit hoch geschätzt. Die strahlende, glanzvolle Musik zeugt von Mozarts Meisterschaft im Umgang mit Chorstimmen, Orchester und Sologesang. Durch die musikalische Aussagekraft überragt sie alle anderen Salzburger Messen.

Das Werk beginnt im Kyrie mit einem kurzen, von festlichem Charakter geprägten Eröffnungschor, der unvermittelt zur lyrischen Melodik der Solostimmen übergeht. Der Ruf "Christe eleison" taucht nur kurz auf, aber musikalisch bedeutsam unterstrichen durch den Wechsel von Dur auf Moll. Bereits nach zwei Takten übernimmt die heitere Melodie des Kyrie wieder die Hauptstimmführung.

Im Gloria, durchgehend im ¾ Takt gehalten, steht das Solistenquartett meist geschlossen dem Chor gegenüber. Auch im Credo wird den Solisten wenig Raum gegeben. Im dreiteilig mit modifizierter Reprise angelegten Credo prägen, abgesehen vom Adagio Mittelteil "et incarnatus est", durchgehende Sechzehntel- Figurationen der Violinen den rasanten Charakter des "Allegro molto".

Das rein chorisch besetzte Sanctus erweist sich mit seiner Tempobezeichnung und dem punktierten Rhythmus als dem Kyrie verwandt.

Dazu kontrastiert das gelöst heitere Soloquartett im Benediktus. Erst zum jubelnden Hosanna, welches musikalisch an das Sanctus anschliesst, treten Chor und Instrumente wie Trompete und Pauke erneut hinzu.

Das Agnus Dei beginnt in F Dur als Sopran Solo, daran schliesst sich das Dona nobis pacem in C Dur an.



#### ORDINARIUM MISSAE

**Kyrie** eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, Rex caelestis,

Domine Fili unigenite, Jesu Christe.

Domine Deus, Agnus Dei,

Deus pater omnipotens.

Filius Patris:

qui tollis peccata mundi,

miserere nobis;

qui tollis peccata mundi,

suscipe deprecationem nostram; qui sedes ad dexteram Patris,

miserere nobis.

Quoniam Tu solus Sanctus,

Tu solus Dominus, Tu solus Altissimus, Jesu Christe, cum Sancto Spiritu

in gloria Dei Patris. Amen.

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe

und Friede auf Erden den Menschen

seiner Gnade.
Wir loben dich,
wir preisen dich,
wir beten dich an,
wir rühmen dich.

Wir danken dir, denn gross ist deine

Herrlichkeit:

Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All.

Herr, eingeborener Sohn,

Jesus Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes,

Sohn des Vaters,

der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

erbarme dich unser:

der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

nimm an unser Gebet;

du sitzest zur Rechten des Vaters:

erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,

du allein der Herr, du allein der Höchste,

Jesus Christus,

mit dem Heiligen Geist.

zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Credo in unum Deum. Patrem omnipotentem. factorem caeli et terrae. visibilium omnium et invisibilium. Filium Dei unigenitum, Deum de Deo. lumen de lumine. Deum verum de Deo vero. genitum, non factum, consubstantialem Patri: per guem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de caelis. Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine: et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato; passus et sepultus est, et resurrexit tertia die secundum Scripturas, et ascenit in caelum. sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria, judicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis.

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Et in unum Dominum Jesum Christum, Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. et ex Patre natum ante omnia saecula. aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott. Licht vom Licht. wahrer Gott vom wahren Gott. gezeugt, nicht geschaffen. eines Wesens mit dem Vater: durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus. hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit. zu richten die Lebenden und die Toten: seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Et in Spiritum Sanctum, Dominum et vivificantem: qui ex Patre Filioque procedit.

Qui cum Patre et Filio, simul adoratur et conglorificatur: qui locutus est per prophetas.

Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam.
Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum.
Et expecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi.
Amen.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis.

#### **Benedictus**

qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten; und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt, erbarme dich unser. Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt, erbarme dich unser. Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt, gib uns deinen Frieden.

#### FRITZ KRÄMER



Der Dirigent Fritz Krämer arbeitet mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester Basel, dem Kammerorchester Basel, den Hamburger Symphonikern, dem Neuen Orchester Basel, dem Capriccio Barockorchester, der Camerata Basel, L'arpa festante, der Jungen Sinfonie Bern, dem Akademischen Orchester Basel, OPUS Bern, dem Elbipolis Barockorchester, der Camerata Bern, Les Passions de l'Ame oder der Freitagsakademie Bern und Solisten wie Patricia Kopatchinskaja, Maurice Steger, Chouchane Siranossian, Enrico Onofri, Núria Rial, Sergio Azzolini, Emma Kirkby, Robin Johannsen,

Dorothee Mields oder María Cristina Kiehr zusammen.

Er ist Dirigent und Künstlerischer Leiter der von ihm gegründeten professionellen Alte-Musik-Ensembles BERNVOCAL und Camerata Vivaldiana. Darüber hinaus leitet er u.a. den Oratorienchor Baselland.

Fritz Krämer studierte Dirigieren, Musikwissenschaft und Philosophie in Hamburg, Heidelberg und Bern. Ferner nahm er an Meisterkursen etwa bei Frieder Bernius teil und hospitierte bei Philippe Herreweghe. In Hamburg gründete er als Dirigent und Künstlerischer Leiter das Collegium Vocale Hamburg. Sein Examenskonzert Bach: *Magnificat und Kantate Nr. 36* mit den Solisten Peter Kooij, Jan Kobow, Kai Wessel und Magdalena Podkościelna, dem Harvestehuder Kammerchor und dem Elbipolis Barockorchester wurde von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gefördert.

Unter den Projekten der näheren Zukunft sind u.a. ein Programm mit Mahler, Bruckner, Reger und Brahms, das Verdi-Requiem sowie eine Konzertreihe mit Mozart-Sinfonien zu nennen.

Zu den Höhepunkten der letzten Zeit zählen Bachs H-Moll-Messe in der Philharmonie Jerewan, Monteverdis Marienvesper im Berner Münster, Beethovens Missa solemnis im Casino Basel, Brahms' Violinkonzert mit der Philharmonia Bernensis u.a.

2021 erschien die CD *Stagioni d'amore* mit Hana Blažíková. 2024 wird die Einspielung der Bach'schen Alt-Solo-Kantaten mit Seda Amir-Karayan herauskommen.

fritzkraemer.de

#### MIRIAM FEUERSINGER



Die aus Österreich stammende Echo-und OPUS-Klassik-Preisträgerin Miriam Feuersinger (Sopran) gehört zu den führenden Sopranistinnen im Bereich der geistlichen Barockmusik. Ihre große Liebe gilt musikalisch und inhaltlich dem Kantaten- und Passionswerk von J.S. Bach und seinen Zeitgenossen, worauf auch eine rege internationale Konzerttätigkeit schließen lässt. Seit 2014 veranstaltet sie zusammen mit dem Cellisten Thomas

Platzgummer die Reihe "Bachkantaten in Vorarlberg".

Die Sopranistin ist regelmäßig bei renommierten Bachreihen wie der "Bachstiftung Trogen" (CH), "All of Bach" (NL) und der "Bachakademie Stuttgart" (D) zu Gast, weiters bei Festivals wie dem "Bachfest Leipzig" (D), "Bachfesttage Köthen" (D), "Bachtage Rostock" (D), "Bachcelona" (ES), "Abendmusiken in der Predigerkirche" (CH), "Bach-Biennale Weimar" (D) u. a. Weitere schöne Schwerpunkte ihres musikalischen Schaffens liegen in dem breiten Spektrum der geistlichen Musik vom Barock bis hin zur Spätromantik sowie im Liedbereich.

Miriam Feuersinger musiziert mit Dirigenten wie Jordi Savall, Vaclav Luks, Hans-Christoph Rademann, Rudolf Lutz, Jörg-Andreas Bötticher, Lorenzo Ghielmi, Ton Koopman, Sigiswald Kuijken und Christoph Prégardien sowie mit Formationen wie dem Freiburger Barockorchester, Collegium Vocale Gent, Collegium 1704, Holland Baroque, II Gardellino, Capricornus Consort Basel, Les Cornets Noirs, Kammerorchester Basel, Symphonieorchester Vorarlberg und Concerto Stella Matutina, um nur einige zu nennen.

Preise wie der "Preis der deutschen Schallplattenkritik 2/2014", der "ECHO Klassik 2014", der "Ö1 Pasticcio-Preis 5/2017" und der "OPUS Klassik 2022" zeichnen Ihr Schaffen aus. Ihre neue CD mit Sopran-Solo-Kantaten von J. S. Bach erschien Anfang 2022 beim Label Christophorus.

miriam-feuersinger.info

#### SEDA AMIR-KARAYAN



Die Altistin Seda Amir-Karayan wurde in Eriwan, Armenien, geboren. Schon als sechsjähriges Mädchen sang sie in dem Kinderchor Arevik als Solistin, mit Auftritten in Rundfunk und Fernsehen. Am Staatlichen Konservatorium Eriwan studierte sie zunächst Jazzgesang bei Professor Robert Amirkhanyan, dem bedeutendsten armenischen Liedkomponisten. Seit 2000 tritt sie mit ihm zusammen als eine der bekanntesten Interpretinnen seiner Musik in vielen Ländern der Erde auf. Im Rahmen

dessen wurde in Deutschland die CD Die Stimme Armeniens aufgenommen. Daneben hat sie sich als Solistin armenischer Sakralmusik einen Namen gemacht, insbesondere mit dem berühmten Geghard Ensemble für Frauenstimmen.

2005 nahm Seda Amir-Karayan ihr Studium der Musikwissenschaft an der Musikhochschule Eriwan bei Professor Mher Navoyan auf, mit dem Schwerpunkt Armenisch-Mittelalterliche Kirchenmusik, das sie mit einer Masterarbeit über den «Niedergang armenischer Hymnographie vom XIII. bis XV. Jahrhundert» abschloss.

Während des Studiums gewann sie beim Podium Junger Gesangssolisten in Zwickau den 1. Preis. In Würdigung ihrer besonderen Leistungen und Begabung wurde ihr ein Deutschlandstipendium verliehen, und sie wurde durch die Gerhard Trede-Stiftung gefördert. Sie nahm an Meisterkursen von Helen Donath, Malcolm Walker, Margreet Honig, Brigitte Fassbaender und Lioba Braun teil.

Seda Amir-Karayan ist inzwischen eine international gefragte Konzertaltistin. Sie trat u.a. in der Berliner Philharmonie (Weihnachtsoratorium, Matthäus-Passion, Messiah, ...), in der Kölner Philharmonie (Johannes-Passion, Brahms' Alt-Rhapsodie, Regers Requiem, Szymanowskis Stabat Mater, Tippetts A Child of Our Time, ...), im Konzerthaus Berlin (Mozarts Requiem und Beethovens 9. Symphonie), bei der Bachwoche Stuttgart (H-Moll-Messe), beim Rheingau Musik Festival (Paulus) und beim Musikfest Stuttgart auf und arbeitete mit namhaften Dirigenten wie Helmuth Rilling, Hans-Christoph Rademann, Alessandro De Marchi, Enoch zu Guttenberg, Denis Rouger, Kay Johannsen, Jörg Halubek, Fritz Krämer, Achim Zimmermann, Etta Hilsberg oder Horst Meinardus. Sie musizierte mit renommierten Klangkörpern, darunter die Stuttgarter Philharmoniker, L'arpa festante, die Bayerische Kammerphilharmonie, Stiftsbarock Stuttgart und das Freiburger Bachorchester. Im März 2012 war sie die Solistin der Misa Tango in mehreren Aufführungen in Argentinien mit Martín Palmeri am Klavier. Im Juli 2012 übernahm sie die große

Solopartie in der Uraufführung des Oratoriums Sieben Lieder über Liebe und Frieden von Robert Amirkhanyan im Kongresszentrum Heidenheim, gefolgt von der armenischen Uraufführung mit dem Armenischen Philharmonischen Orchester in Eriwan im Mai 2013. Im Sommer 2016 sang sie mit Ars Antiqua Austria unter Leitung von Jürgen Essl das Alt-Solo bei der Ersteinspielung von Alma Redemptoris Mater von Isfrid Kayser.

2020 erschien ihre Debüt-CD Wehmut mit dem Pianisten Götz Payer beim Label Spektral.

sedaamirkarayan.de



#### DANIEL JOHANNSEN



Der österreichische Tenor gehört zu den meistgefragten Evangelisten unserer Tage. Nach der Ausbildung zum Kirchenmusiker studierte er Gesang bei Margit Klaushofer und Robert Holl in Wien; er war Meisterschüler von Dietrich Fischer-Dieskau, Nicolai Gedda sowie Christa Ludwig und ist Preisträger des Bach-, Schumann-, Mozart- und

Wigmore-Hall-Wettbewerbs.

Seit seinem Début 1998 führen ihn Auftritte als Konzert-, Lied- und Opernsänger mit Werken aller Epochen in die großen Musikzentren Europas, Nordamerikas (u. a. in die New Yorker Carnegie Hall) und Japans. Er ist zu Gast bei zahlreichen bedeutenden Festspielen (Styriarte Graz, George Enescu Festival Bukarest) und musiziert unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Hans-Christoph Rademann, René Jacobs und Andrew Parrott, zudem mit Orchestern wie etwa den Wiener Philharmonikern oder der Staatskapelle Dresden.

Auf der Bühne ist der lyrische Tenor, den Engagements etwa an das Münchner Gärtnerplatztheater, die Oper Leipzig oder die Volksoper Wien führten, mit Mozart-Partien, mit Werken des Barock, des 20. Jahrhunderts und der Moderne, aber auch in einigen Operettenrollen zu erleben. Im Liedbereich arbeitet der Sänger u. a. mit Andreas Fröschl und Graham Johnson zusammen. Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- sowie prämierte CD-Aufnahmen dokumentieren seine künstlerische Arbeit. Zuletzt erschien sein Album "360° Hugo Wolf".

Für die gegenwärtige Saison stehen mehrere Projekte bei der Nederlandse Bachvereniging und der Bachakademie Stuttgart sowie Konzerte im Rahmen des Bachfests Leipzig und der Musikfestspiele Potsdam auf dem Programm. Daniel Johannsen gibt mit Christoph Hammer einen Schubert-Liederabend in der Münchner Residenz und gastiert mit Philippe Herreweghe bei der Israel Camerata Jerusalem.

danieljohannsen.com

#### DOMINIK WÖRNER Bass



zählt zu den gefragtesten Sängern seiner Generation. Er studierte Kirchenmusik, Musikwissenschaft und Gesang in Stuttgart, Fribourg, Bern und Zürich.

Als 1. Preisträger des Leipziger Bach-Wettbewerbs 2002 (Gesang) verfolgt er eine internationale Karriere, die ihn in die wichtigsten Konzertpodien in Europa, Nordund Südamerika, Asien und Australien führte. Sein Repertoire reicht von den Werken der Renaissance bis zur Moderne.

Über 100 CD- und DVD-Produktionen, vielfach preisgekrönt (Echo Klassik, Diapason d'Or de l'Année, Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik), sind bisher erschienen.

Er ist Artistic Director des Deutsch-Japanischen Liedforums Tokyo und Künstlerischer Leiter der Konzertreihe «Kirchheimer Konzertwinter».

dominikwoerner.de



#### Musik Schönenberger AG Rathausstrasse 6 4410 Liestal



#### 45 Jahre Fachexperte

Das Fachgeschäft für Pianos, Harfen, Gitarren und Schulmusik Miete mit voller Anrechnung beim Kauf möglich Klavierstimmservice www.musik-schoenenberger.ch Tel. 061 921 36 44

# capriccio barock orchester

Das Capriccio Barockorchester wurde 1999 vom künstlerischen Leiter Dominik Kiefer gegründet und zählte bald zu den renommiertesten Barockorchestern der Schweiz.

Capriccio schöpft bei seinen Konzerten aus einem reichhaltigen Repertoire von

Werken in kammermusikalischer bis sinfonischer Besetzung. Neben den Meisterwerken der grossen italienischen, deutschen und französischen Komponisten oder etwa dem Zyklus der gesamten Beethoven-Sinfonien widmet sich das Orchester mit besonderer Hingabe neu entdeckten oder wenig gespielten Werken, was sich auch in der umfangreichen und international geschätzten Diskographie niederschlägt. Die Begeisterung der Musikerinnen und Musiker von Capriccio springt schnell auf das Publikum über.

Capriccio veranstaltet eigene Konzertreihen im Aargau, in Rheinfelden sowie in Basel und Zürich, zu welchen herausragende Exponenten der historischen Aufführungspraxis als Leiter und Solisten eingeladen werden. Neben etablierten Stars wie Andreas Scholl, Andrew Parrott, Kristian Bezuidenhout, María Cristina Kiehr, Klaus Mertens, Gottfried von der Goltz, Monica Huggett, Sergio Azzolini, Maurice Steger, Rachel Podger und Christophe Coin präsentiert Capriccio auch spannende Nachwuchskünstler, entwickelt ungewöhnliche Programmkonzepte und experimentiert mit neuen Konzertformen.

capriccio-barock.ch



#### DOMINIK KIEFER



Der künstlerische Leiter und Konzertmeister von Capriccio studierte moderne Violine in Luzern und Schaffhausen bei Alexander van Wjinkoop und Karen Turpie.

Danach verlagerte sich sein Schwerpunkt auf die Barockvioline und die historische Aufführungspraxis. In Meisterkursen in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich sowie in vertieften Studien mit Gerhart

Darmstadt, Werner Ehrhardt, John Holloway und François Fernandez befasste er sich intensiv mit verschiedenen Ausdrucksweisen Alter Musik und ist heute im schweizerischen Umfeld einer der versiertesten Kenner dieser Sparte.

Dominik Kiefer ist als Pädagoge für Barockvioline tätig und wirkt in zahlreichen Ensembles und Kammermusikformationen mit. Den Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit bildet das Capriccio Barockorchester, an dessen Gründung er massgeblich beteiligt war und dessen Entwicklung und Förderung ihm ein zentrales Anliegen ist.





www.bruederli.com info@bruederli.com



Wir leben Gastronomie mit persönlichem Engagement



Restaurant zur Stadtmühle Mühlegasse 22, 4410 Liestal Telefon 061 921 29 33 www.stadtmuehle-liestal.ch info@stadtmuehle-liestal.ch

Gaststube	64 Pl.
Müllerstube	34 Pl.
Elefantenstube	33 Pl.
Zunftstube	48 Pl.
Saal I + II	100 Pl.
Gartenwirtschaft	124 Pl.
Kinderspielplatz	

- \* warme Küche 11.00 bis 14.00 und vom 17.00 bis 22.00 Uhr
- \* Diverse Säle: Hochzeiten, Familienanlässe, Seminare etc.

#### öffnungzeiten

Di-Sa 10.00-14.00 und vom 17.00-24.00 Uhr

So 10.00-21.00 Uhr Montag geschlossen

## Bei uns steht der ganze Mensch im Zentrum.

UNIVERSITÄRES ZENTRUM INNERE MEDIZIN



Kantonsspital Baselland

genau für Sie

## Eifach busfahre.

Wir sind täglich fast 10'000 Kilometer für unsere Fahrgäste unterwegs. Steigen Sie ein! Wir bringen Sie zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Freizeitbeschäftigung oder zum Konzert des Oratorienchors Baselland nach Liestal.

www.autobus.ag

Auto Busag